

Einbrecher purzelt durch Decke: Rubbellose als Beute!

Ein spektakulärer Einbruch in Nottingham: Einbrecher bricht durch Decke, stiehlt Rubbellose und Snacks. Tipps zum Einbruchsschutz.

Nottingham, England - Ein spektakulärer Einbruch erschütterte heute Morgen Nottingham, als ein 50-jähriger Mann durch die Decke eines Supermarkts einbrach, um an ein paar Rubbellosen zu gelangen. Um 6:10 Uhr griff der Eindringling zum unkonventionellen Mittel und brach ein Deckenpaneel heraus, bevor er mit den Füßen zuerst in den Laden fiel, berichtet die Webseite **krone.at**. Die Mitarbeiter, die den ungewöhnlichen Anblick zuerst nicht glauben konnten, nahmen schnell die Polizei zur Hilfe, während der Einbrecher seine Beute in Form von Rubbellosen, Chips und Waschmittel schnell eingepackt hatte.

Wie die Polizei weiter mitteilt, waren die Einsatzkräfte nur sechs Minuten nach dem Alarm vor Ort und konnten einen Verdächtigen in der Nähe fassen. Inspektorin Liz Gaskin erklärte, dass die Ladenschließung zur Tatzeit keine Auswirkungen auf die Öffentlichkeit hatte, doch die Sicherheit am Arbeitsplatz sei von großer Bedeutung. "Niemand sollte zu seiner Schicht erscheinen und dann feststellen, dass an seinem Arbeitsplatz ein Einbrecher ist", äußerte sie besorgt.

Einbruchsschutz: So schützen Sie sich!

In der dunklen Jahreszeit, die traditionell eine Hochsaison für Einbrüche darstellt, ist die Sicherheitsbewusstheit der Bewohner wichtiger denn je. Laut einem Experteninterview, das auf **ad-**

magazin.de veröffentlicht wurde, steigt die Anzahl der Einbruchversuche, während fast die Hälfte aller Einbrüche scheitert, oft dank der umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen der Bewohner. Kriminalhauptkommissar Michael Rasp empfiehlt gezielte Sicherungsmaßnahmen für Fenster und Türen, da Einbrecher häufig einfache Werkzeuge verwenden, um ungesicherte Zugänge zu überwinden.

Besonders zwischen 17 und 21 Uhr, wenn die Dunkelheit einsetzt und viele Menschen noch außerhalb ihres Zuhauses sind, ist mit verstärkten Aktivitäten von Einbrechern zu rechnen. Einwohner sollten sich also nicht nur auf das Gefühl der Sicherheit zuhause verlassen, sondern aktiv Maßnahmen ergreifen, um sich vor ungebetenen Gästen zu schützen. Es sind vor allem einfache Vorkehrungen wie das Verankern von Fenstern und Türen, die den Wohnungsschutz merklich erhöhen können.

Details	
Vorfall	Einbruch
Ort	Nottingham, England
Festnahmen	1
Schaden in €	240
Quellen	• www.krone.at • www.ad-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at